

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b> (akademischen Jahr)	<b>SoSe 2022</b>
<b>Studiengang:</b>	<b>Angewandte Literatur -und Kulturwissenschaften</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>7/2/22-17/6/22</b>
<b>Land:</b>	<b>Griechenland</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Athen</b>
<b>Universität:</b>	<b>NKUA</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b>		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch:    JA:                    NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Unsere Uni wurde zwei Mal verschoben, weil Griechenland an sich kein Schneedienst hat und die Uni keine Online Seminare anbieten wollte. Es kann sehr gut sein, dass sich alles verschiebt. Es hat ein Paar wochen gedauert, bis wir die ID Karte gekriegt haben. Die ID braucht man auch für die Mensa, und wenn man sie nicht mal online bekommen hat, dann sagt man einfach dass man erasmus Student:in ist. Dies gilt allerdings nur für den Campus in Zografou (weil sie einfach netter sind).

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung. Athen ist teuer, ich musste davor 2-3 Jobs haben und habe dann von Athen aus remotely gearbeitet. Ich habe kein Recht auf Bafög, ist dennoch empfehlenswert, alles zu beantragen was man kann.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Reisepass

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

nein, weil der Sprachkurs 6 Stunden Pro Woche bis 20:30/21 Uhr ging, und ich musste eine Stunde fahren um an der Uni zu sein. Die Uni war nur 6,2 km von meiner Wohnung entfernt, aber dadurch dass die öffentliche Verkehrsmitteln nicht gut sind, musste ich 3 Mal umsteigen.

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Wir waren bei Air Bnb, deshalb kann ich nicht weiterhelfen weil bei uns alles schon geregelt wurde.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Dimitra Velliniati und Kostantinos Blatanis; Blatanis ist auch unser Dozent.

Mensa (kostenlos für Studierende) Cafeteria und Bibliothek mit Computer und Steckdosen vorhanden. Alles direkt am Campus.

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen sind alle auf Englisch, was nicht für alle Departments gilt, und viele wussten das nicht vorher (Psychologie, Medizin, Jura). Allerdings trotzdem lieber nachfragen wenn man den Lerhplankurs bekommt, weil zwei Kurse doch auf Griechisch waren.

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

- Stayinathens, Erasmus Gruppe ist auch hilfreich; viele haben die erste Tagen in Air Bnbs übernachtet und von da aus gesucht.
- Facebook Gruppen. Man kann sich auch kurzfristig darum kümmern obwohl es natürlich besser wäre eine Sicherheit zu haben.

### **Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Das Erasmusgeld hilft aber nicht so viel um ehrlich zu sein, für mich war das knapp mit der Miete, Athen ist nicht so günstig wie der Rest von Griechenland! Lidl ist der günstigste Supermarkt. Sklavenitis, AB etc sind vergleichbar mit Rewe/Edeka. Mit der ESN Karte kriegt man viele Rabatte (zB. Ryanair). Ich vor Athen Geld sparen und arbeiten.

### **Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

ziemlich schlecht. Es gibt keine U-Bahn die direkt nach Zografou fährt (da wo unser Campus ist). Die Büsse sind leider unzuverlässig. Man kann sich die App Oasa Telematics herunterladen, die besser als Google Maps ist. Mit der Unikarte kriegt man Rabatt auf Ticket Karten, die man für U-Bahn und Büsse benutzt.

### **Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ich habe kein Buddy zugewiesen bekommen, obwohl ich mich dafür beworben habe, und ich war nicht die einzige. Die Student:innen eine E-mail mit den Link für die Whatsapp Gruppe, die von der ESN KAPA Organisation betreut ist. Die Ausflüge sind ziemlich unorganisiert.

### **Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Monastiraki ist das Zentrum von Athen. Exarchia ist ein anarchisches Viertel, in dem wir gerne was unternommen haben. Im Sommersemester gibt es überall Open air Kinos. Es gibt ein Paar Hügeln, wo man sich den Sonnenuntergang anschauen kann: Lycabettus (wunderschön aber touristisch), Strefi Hills, Filopappou. Von Piraeus aus kann man mit der Fähre fahren. Man kriegt 50% Rabatt auf Ferry Tickets. Die Inseln, die am nächsten sind und perfekt für Tagestrips heißen Aegina, Angistri, Hydra, Poros und Salamina.

### **Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nebenjob im Gastro Bereich nicht empfehlenswert, weil man echt zu wenig Geld verdient (laut griechische Bekannt:innen: 3/4 Euro Pro Stunde). Ich habe mir nach ein paar Wochen eine Online

Kredit Karte geholt weil man nicht überall mit Paypal bezahlen kann, wie zB erasmus Trips und Fähre.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Meine persönliche Liste auf Google Maps, mit den Orten die ich für mich gespeichert habe:

<https://maps.app.goo.gl/FkrzrhajtLjC9jaA8>